



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 07. bis 08.12.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Während eines rückwärtigen Rangiermanövers eines 38-jährigen LKW-Fahrers kam es in der Müllerstraße in **Gröbern** zu einer Kollision mit einem Straßenbaum, wodurch dieser zur Seite gedrückt wurde und abbrach. Der entstandene Schaden wurde auf etwa 100 Euro geschätzt. Ereignet hat sich der Verkehrsunfall am 07.12.2022 gegen 14 Uhr.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Zu einem kuriosen Verkehrsunfall wurde die Polizei gegen 1 Uhr in der Nacht gerufen. Ein bislang noch Unbekannter war mit einem PKW Renault in Raguhn-**Jeßnitz** in der Straße „Wall“ unterwegs. Hier verlor dieser die Kontrolle über sein Fahrzeug, streifte zwei am rechten Straßenrand abgeparkte PKWs und kam in der weiteren Folge von der Fahrbahn ab. Sein Weg endete an einer Grundstücksmauer, gegen die er stieß. An der Unfallstelle wurden zwei unter Alkoholeinfluss stehende Männer im Alter von 34 und 39 Jahren angetroffen, die Beide angaben, nicht hinter dem Steuer des Wagens gesessen zu haben. Die Atemalkoholtests ergaben jeweils einen Wert von zum Teil weit über 2 Promille. Die Männer mussten sich einer Blutprobe unterziehen. Weitere Ermittlungen zum Fahrzeugführer dauern an. Der Gesamtschaden beläuft sich auf circa 17.000 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Einer Streifenwagenbesatzung fiel am 07.12.2022 gegen 23.50 Uhr in der Lelitzer Straße in **Köthener** ein Radfahrer auf, der sehr unsicherer unterwegs war. Bei der nun folgenden Kontrolle stellten die Beamten Alkoholgeruch bei dem 42 Jahre alten Lenker des Zweirades fest. Ein vor Ort durchgeführter Test ergab einen vorläufigen Wert von 1,82 Promille. Die anschließende Blutprobenentnahme war sodann unausweichlich. Sein Fahrrad musste er vorerst stehen lassen. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten.

Verkehrskontrolle mit Folgen

In der Anhaltstraße in **Bitterfeld-Wolfen** wurde eine 30 Jahre alte FahrerIn eines PKW Ford gegen 2 Uhr der vergangenen

Nacht einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hier stellte sich bei der Überprüfung ihrer Personalien heraus, dass gegen die 30-jährige ein Haftbefehl vorlag. Sie konnte den geforderten Betrag begleichen und blieb auf freiem Fuß.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Zerbst** ereignete sich gegen 8 Uhr des 08.12.2022 ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 78-jähriger Nutzer eines PKW Dacia beabsichtigte aus einer Parklücke an einem Supermarkt in der Straße „Alte Brücke“ auszufahren. Hierbei touchierte er einen ebenfalls dort abgestellten PKW VW. Der Schaden an beiden Fahrzeugen beziffert sich auf jeweils annähernd 1.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 24-jährige war am 08.12.2022 gegen 07.30 Uhr mit einem PKW Ford auf der K 2050 zwischen **Raguhn** und Jeßnitz unterwegs. Im Bereich einer dortigen Brücke verlor sie auf der winterglatten Fahrbahn die Kontrolle über ihr Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, prallte gegen eine Leitplanke und kam in einer angrenzenden Buschgruppe zum Stehen. Die 24 Jahre alte Frau blieb unverletzt. Der geschätzte Gesamtschaden liegt bei rund 3600 Euro. Ein Abschleppdienst kam zur Bergung des Fahrzeugs zum Einsatz.

Kriminalitätslage

Trickbetrug mit WhatsApp - Masche

Eine Frau aus **Sandersdorf**-Brehna erhielt am 07.12.2022 gegen 15 Uhr über den Messengerdienst WhatsApp eine Nachricht von einer ihr unbekanntem Handynummer. Die Verfasserin, der sich als ihre Tochter ausgab, schrieb, dass ihr Handy defekt sei und sie Geld für ein neues benötige. Sie forderte von der 61-jährigen 1900 Euro für die Anschaffungskosten. Diese überwies daraufhin den Betrag. Im Nachhinein kontaktierte die Geschädigte ihre Tochter, die sie dann auf den Betrug hinwies. Die Polizei mahnt zur Wachsamkeit bei Nachrichten von unbekanntem Absendern. Zudem solle man sich weder zur Eile drängen noch unter Druck setzen lassen und sich grundsätzlich den Rat weiterer Angehöriger einholen, bevor Geldsummen fließen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de